

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78364
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92 179
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23901,9656
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Der Biotop umfasst die alten Biotope 97 und 98.
 Das gegenwärtige Grünland ist im Grunde nicht kartierwürdig. Es ist relativ artenarm, stark ruderal geprägt, mit hohen Anteilen von Quecke und Sumpf-Schachtelhalm. Es wurden zuvor ein Pionierwald und eine Hochstaudenflur kartiert, die nicht mehr vorhanden sind. Die Fläche wird gegenwärtig von Grünland eingenommen, das eventuell auf Umbruch zurückgeht. Eine Eisaat hat nicht unbedingt stattgefunden. Die Fläche ist eventuell geräumt worden. Es handelt sich um ein vermutlich noch altes Beet-Graben-Relief mit lehmig-sandigem Untergrund. In den Beetgräben ist i.d.R. kein Wasser vorhanden. Diese sind weit verlandet und 0,5 m unter Flur v.a. von Rohrglanzgras-Röhricht eingenommen, das sich z.T. auch in die benachbarten Flächen hinein ausbreitet. Die Wiesenvegetation wirkt recht artenarm, grasreich, ruderal, örtlich mit nicht grünlandtypischen Beständen von Landreitgras oder im Süden auch höheren Anteilen von Waldengelwurz, im übrigen aber auch mit hohen Anteilen von Glatthafer. Standortlich und von der Vegetation her lassen sich keine geschützten Hochstaudenfluren nachvollziehen. Entlang der Beetgräben ist in kleineren Teilschnitten ein älterer Bestand aus Weiden und Schwarzerlen erhalten, einzelne Bäume erreichen 40 cm Stammdurchmesser.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Durchdeich und Süderquerweg		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Grünland, Privatgarten		
Rechtswert (X)	574888	Hochwert (Y)	5921870
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

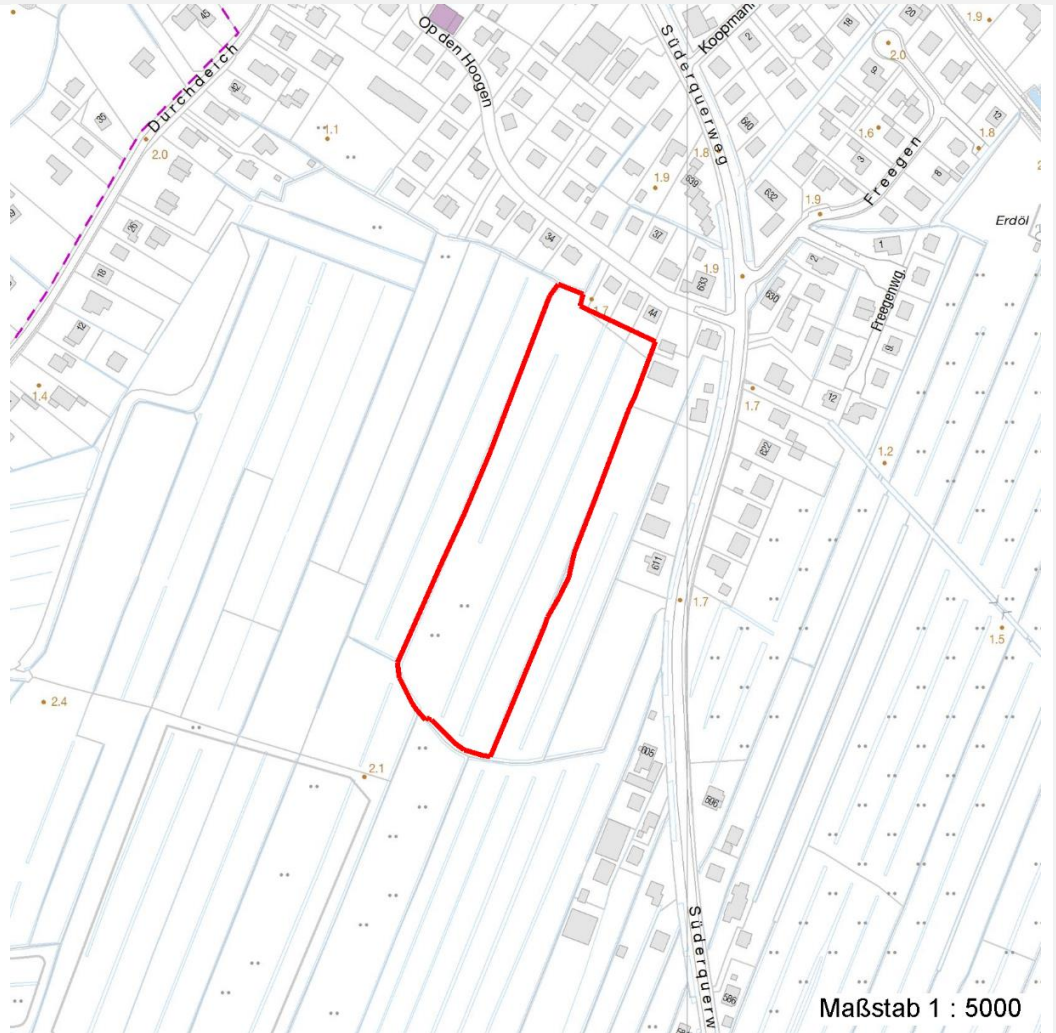
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78364
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92 179
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23901,9656
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78364	51250	7420	45	05.10.2005	>	7422	97
78364	51325	7420	46	05.10.2005	>	7422	98

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34790	0	7420_92_091112_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78364
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92 179
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	23901,9656
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Eventuell wurde geschützte Hochstaudenvegetation im Rahmen eines Flächenumbruches beseitigt. Die gegenwärtige Vegetation ist nur mäßig artenreich und deutlich ruderal geprägt, der Futterwert eingeschränkt.
Wertgesichtspunkte	Nur mäßig intensive Nutzung, eventuell besteht die Möglichkeit der Entwicklung artenreicherer Bestände.
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet auf hohem Niveau halten, dauerhafte Wiesennutzung betreiben, eventuell Arteninventar langfristig etwas anreichern, auch um die Verunkrautung zurückzudrängen; Feuchtgrünland erscheint entwickelbar

Foto

Fotodatei 7420_92_091112_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78364	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	92 179
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	09.11.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	23901,9656	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	18 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z		-	-												V		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78364	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
			DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	92	179
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	23901,9656
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-	-														
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-														
																	Anzahl Rote Liste Arten	1	1
																	Anzahl Arten	31	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland